

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[31819] Zurückverlangt: Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von **Bennecke, Strafrechtliche Abhandlg. Heft 2, 3/4 und 5.**

Breslau. **Schletter'sche Buchhandlg.**

**Nur für österreich. Firmen.**

[31826] Wir erbitten umgehend zurück:

**Albrecht, Lehrbuch der Stenographie.**  
I. Kurs. Oesterreich. Ausgabe.  
1. N<sup>o</sup> 10 & no.,

da eine neue Auflage erscheint.

Hamburg. **Daendke & Vehmkuhl.**

**[31801] Zurück**

erbitten wir alle Expte. von  
**Kuno Fischer's Geschichte der neueren Philosophie. Jubiläums-Ausgabe.**  
1. Lfg.,

die Sie nicht fest behalten wollen. Für so-  
fortige Rücksendung sind wir dankbar.  
Die Fortsetzung zu den gehaltenen  
Expten. wollen Sie ev. verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

[31762] Ein großes Sortiment in einer Uni-  
versitätsstadt sucht zum Oktober einen im  
Verkehr mit gewähltem Publikum sicheren  
und gewandten Herrn. Durchaus zuver-  
lässiges und rasches Arbeiten, sowie gute  
Handschrift sind unerlässlich. Diese selbstän-  
dige und angenehme Stellung kann sich bei  
zufriedenstellenden Leistungen zu einer dauern-  
den gestalten.

Bewerbungen unter Beifügung der Photo-  
graphie werden unter G. B. # 31762 durch  
die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[31760] Gesucht zum 1. Oktober ein im  
Verstellungswesen und dem Vertriebe guter  
Bücherratur erfahrener nicht zu junger  
Gehilfe von einer Stuttgarter Verlagsbuch-  
handlung. Stellung angenehm, dauernd u.  
gut bezahlt. Angebote u. St. V. # 31760  
vermittelt die Geschäftsstelle d. B.-B.

[31761] Zum Oktober wird ein nicht zu  
junger Gehilfe, der zuverlässiger u. rascher  
Arbeiter sein und gute Handschrift besitzen  
muss, zur Führung der Bücher gesucht.

Angebote mit Photographie unter L. S.  
# 31761 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.  
erbeten.

[31977] Zum 1. September d. J. wird für  
eine Buchhandlung der deutschen Schweiz  
ein durchaus tüchtiger, zuverlässig und sicher  
arbeitender jüngerer Gehilfe gesucht.  
Kenntnisse der französischen Umgangssprache  
Bedingung. Bewerbungsschreiben mit Kopie  
der Zeugnisse und Empfehlung des gegenw.  
Herrn Chefs u. O. W. H. 956 an **Dressl Fühl,**  
Annoncenexped. in Winterthur erbeten.

[31974] Zum 1. August oder etwas später  
suche einen bescheidenen jungen Gehilfen  
od. Volontär. Stellung angenehm. Angeb.  
mit Angabe der Ansprüche u. Photographie  
sofort direkt erbeten.

Ikehoe, Dolstein.

**Chr. Bachmann, Buchhandlung.**

[31942] Zum möglichst baldigen Eintritt ein  
jüngerer Buchhandlungsgehilfe gesucht.  
Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnis-  
abschriften und Photographie erbeten an  
**Adolf Stumpf Nachfolger**  
in Bochum.

[31872] In meinem Kontor wird Anfang  
Oktober event. September d. J. die erste  
Stelle frei. Anfangsgehalt 90—100 M<sup>o</sup> pro  
Monat. Herren mit guten Empfehlungen,  
die möglichst im Verlage bereits gearbeitet,  
wollen sich mit Photographie u. Zeugnissen  
melden.

Magdeburg, den 20. Juli 1897.

**C. E. Klotz,**

vormals Emil Baensch, Kgl. Hofbuchhdlg.

[31851] Für meine beiden Verlagsgeschäfte  
suche ich an Stelle meines langjährigen,  
krankheitshalber ausscheidenden Geschäfts-  
führers eine tüchtige Kraft, die sich  
zur selbständigen Leitung des Geschäftes  
qualifiziert.

Neben Gymnasialbildung ist eine ge-  
wandte Feder und gute Handschrift erforder-  
lich und sind fremdsprachliche Kenntnisse er-  
wünscht; auch muß Bewerber schon in ähn-  
licher Stellung gewesen und mit allen  
Arbeiten eines Verlagsgeschäftes gründlich  
vertraut sein.

Bewerber, die nach einer Lebensstellung  
trachten, werden gebeten, unter Schilderung  
bisheriger Thätigkeit und Einsendung ab-  
schriftlicher Zeugnisse sowie unter Angabe  
der Gehaltsansprüche sich schriftlich an mich  
zu wenden.

Leipzig, 19. Juli 1897.

**Friedrich Brandstetter.**

[31475] Ich suche z. 1. Oktober einen ganz  
zuverlässigen Gehilfen mit guten Sorti-  
mentkenntnissen, d. an ein exaktes, selb-  
ständiges Arbeiten gewöhnt ist u. Gewandtheit  
im Verkehr mit dem besseren Publikum besitzt.  
Gef. Anerbietgn. bitte ich Zeugnisabschriften  
und wennmöglich Photographie beizulegen.  
Mannheim, Juli 1897.

**Julius Hermann.**

[31757] In meiner Buch- und Kunsthand-  
lung ist auf möglichst bald eine Gehilfen-  
stelle zu besetzen. Jüngere Herren, welche  
gut empfohlen sind und auf eine dauernde  
Stellung reflektieren, belieben sich zu melden  
unter gleichzeitiger Einsendung der Photo-  
graphie, Gehaltsansprüche sowie Zeugnis-  
abschriften.

Wiesbaden, Oranienstraße 1  
(Ecke Rheinstraße).

**Hermann Schellenberg'sche Buchhdlg.**  
(Adolph Wilhelms).

[30336] Zum 1. Oktober ev. früher suche  
ich einen gut empfohlenen jüngeren Sorti-  
menter. Kenntnisse der franz. Sprache er-  
wünscht, jedoch nicht Bedingung. Herren,  
die sicher und rasch zu arbeiten verstehen,  
wollen sich gef. unter Beilage der Zeugnis-  
kopie und einer Photographie melden.

St. Gallen. **Scheitlin's Buchh. Nachf.**

[31876] Für 1. September oder später wird  
ein tüchtiger, gewissenhafter Gehilfe ge-  
sucht, der befähigt ist, ein Sortiment ganz  
exakt und gewinnbringend zu leiten. An-  
gebote mit Beifügung der Photographie und  
Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen  
an die Geschäftsstelle des B.-B. unter  
Chiffre N. N. # 31876.

[31574] Tüchtigen Antiquar, mit dem Auf-  
nehmen durchaus vertraut, zum sofortigen  
Antritt sucht

**Hannemann's Buchhandlung** in Berlin.

[31836] **Lehrling oder Volontär findet**  
**sofort Stellung in**

**J. M. Spaeth's Buchh. in Berlin.**

[31940] Jüng. exakt arbeit. Gehilfe, der  
einige Kenntnisse im wissensch. Antiquariat  
oder Neigung für dieses hat und auf  
dauernde Stelle (Leipzig) reflektiert, wird  
zum September oder später gesucht. An-  
gebote mit Gehaltsansprüchen unt. # 31940  
an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[31873] Ein im Kolportagesach durchaus  
bewandelter, ordentlicher und militärfreier  
Gehilfe wird für sofort oder später gesucht.  
Gehalt den Leistungen entsprechend.

**H. E. Fischer** in Leipzig.

[31887] Zum möglichst baldigen Eintritt  
suche ich einen nicht zu jungen, an selbständ.  
Arbeiten gewöhnten Herrn. Angebote erbitte  
direkt. Photographie erwünscht.

**Tilsit. Max Bergens.**

[31634] Ich suche zum 1. Oktober einen  
Lehrling mit guter Schulbildung. Sorg-  
fältige Ausbildung u. vorzügliche Gelegen-  
heit zum Erlernen fremder Sprachen.

Dresden, den 16. Juli 1897.

**Carl Tittmann.**

[31838] Erste Sortimenterstelle — An-  
fangsgehalt 120 M<sup>o</sup> pro Monat — sowie  
Lehrlingsstelle noch zu besetzen. Zeug-  
nisse nur in Abschrift erbeten.

Münster i/W.

**Heinrich Schöningh,**  
Verlag — Sortiment — Wissenssch. Antiqu.

[30218] **Lehrling sof. od. spät. f. uns.**  
**Buchh., Leihb. u. Papiergesch. Sorgf.**  
**Ausbildg. u. Aufs. gar.**

**Kiel. Teschner & Frenzler.**

[31896] Wegen Erkrankung m. Gehilfen  
suche z. mögl. bald. Eintritt einen jüngeren  
zuverlässigen Sortimenter.

Offenburg i/B.

**Herm. Hasler Nachf.,**  
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

**Gesuchte****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis  
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins  
nur 10 & pro Zeile.

[30851] **Erste Kraft**, bisher als Orga-  
nifator und Leiter eines bekannten  
Verlages samt hervorragender Moden-  
zeitung thätig, sucht vom Januar 1898  
seine Stelle zu verändern.

Petent ist litterarisch thätig, kennt  
das Wesen der graphischen Reproduk-  
tionen, leitet die Buchdruckerei, die Re-  
daktion und alles Geschäftliche seines  
Hauses mit größtem Erfolge.

Gef. Anträge unter J. St. # 30851  
an die Geschäftsstelle des B.-B.

[31797] Buchhändler 32 J. alt, 10 J. im  
Sort. (1886—1892 in München) u. 5 J. im Verl.  
sucht, gest. auf g. Zeugnisse, auf 1. Okt. oder  
früher in **München** dauernde Stelle.  
Angebote unter W. # 31797 an die Ge-  
schäftsstelle d. B.-V. erbeten.